

Ganztägige Bildung und Betreuung GBS

Tel. 040-64 55 3450

traberweg@hamburgerschulverein.de

Grundschule, Vorschule, Hort

Eckerkoppel 125

22159 Hamburg

Tel./Fax 645582-0/-20 LZ 365/5550

schule-traberweg@bsb.hamburg.de

www.schule-traberweg.de

GBS an der Grundschule Traberweg

BEA-Veranstaltung am 10.04.2014

1. Vorbereitungsphase Februar 2012 - August 2013

- GBS-Steuerungsgruppe (Schulleitung, zukünftiger Kooperationspartner, Elternratsvertreterin) wöchentliche Vorbereitungszeit
- Hospitationen an GBS-Schulstandorten, Vernetzung mit Nachbarschulen, (gemeinsame Orientierung, Austausch von Informationen)
- Sommer 2012 Start einer Pilotklasse zur Vorbereitung der GBS, Strukturen der Kommunikation erarbeiten, Erfahrungen sammeln
- Caterersuche mit integrierter Essensbuchung und Abrechnungsverfahren, Bauvorbereitungstreffen Mensa
- GBS-Fortbildung für die Pädagogen am Nachmittag (ErzieherInnen)
- Lehrerkonferenzen mit regelmäßiger GBS-Thematik (z.B. Hausaufgaben)
- Raumgestaltungs- AG, Gestaltung der Flure und Klassenräume, Planung und Nutzung des GBS-Ausstattungs-Budgets,
- GBS Eltern-Info-Veranstaltung mit Schulleitung, Kooperationsleitung, Elternrat, Caterer, Abrechnungsfirma
- Koordination der Anmeldephase, Unterstützung der Eltern beim Anmeldeverfahren

2. Beginn der GBS August 2013 mit 190 von ca. 230 SuS

- Einführung der Rhythmisierung (Essenszeiten, Spielphase, Hausaufgaben, Freizeit)
- Feste Struktur der Kooperationszeit zwischen den Team-Kolleginnen aus dem Vor- und Nachmittag (1/2 Std. wöchentlich)
- Mitteilungsstruktur der KollegInnen aus dem Vor- und Nachmittag sowie den Eltern (Klassen-Übergabebuch, Postfächer im Lehrerzimmer, Schulplaner der Kinder, Mitteilungen an die Eltern über Info-Briefe, Postmappe der SuS, Hausaufgabenabtafel)
- Essensräume an 3 verschiedenen Orten (fehlende Mensa)
- Fehlende Essensanmeldungen, dadurch zu wenig Essen
- Vorbereitung des Kursprogramms am Nachmittag (Beginn nach den Herbstferien)
- 13 neue KollegInnen am Nachmittag (ErzieherInnen, Hausaufgabenhilfen)

3. Probleme in der GBS-Aufbauphase

- Verunsicherung der Eltern und Kinder mit dem neuen System GBS
- Neue Bezugspersonen, starre Rhythmisierung, verbindliche Abholzeiten
- Fehlendes und kaltes Essen, Unzufriedenheit mit dem Essen,
- Unzufriedenheit der KollegInnen aus dem Vor- und Nachmittag durch: Doppelnutzung der Klassenräume, fehlende Kommunikation, Verunsicherungen bei der Aufsichtspflicht, fehlende Teamarbeit
- Hausaufgaben (unterschiedliche Erwartungen und Umgang)

4. Umgang mit den beschriebenen Konflikten

- Unzufriedenheit aller Beteiligten ernst nehmen
- Zwischen Bedürfnis und Bedarf unterscheiden (individuelle Lösungen ermöglichen)
- Kontaktpflege der KollegInnen aus dem Vor- und Nachmittag
(Krisengespräche, Planung gemeinsamer Veranstaltungen, Kooperationsgespräche)
- Einladung zu einem GBS-Elternabend mit dem Konfliktthema „Essen“
Anwesenheit aller Akteure: Schulleitung, Kooperationspartner, Caterer, Abrechnungsfirma, KollegInnen aus dem Vor- und Nachmittag
- Wahl der GBS-Elternvertreter (Klassenvertretungen)
- Regelmäßige GBS-Elternvertreter-Treffen
- Zeitnahe Veränderungen in der starren Rhythmisierung
(SuS können sich ihrem Bedürfnis nach außerhalb ihrer Gruppe bewegen)
- Planung einer gemeinsamen pädagogischen Jahreskonferenz zum Thema Lernzeit
(Schule und Kooperationspartner)

5. Voraussetzungen einer gelungenen Kooperation in der GBS

- Zusammenarbeit der Leitungen (Schule, Kooperationspartner, Elternrat / GBS-Elternvertreter)
- Begegnung auf Augenhöhe aller Akteure
- Gremien und Strukturen der Mitarbeit und des Austauschs für alle Beteiligten schaffen: Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen und ErzieherInnen, Hausaufgabenhilfen, Hausmeister, Caterer und Haushaltshilfen und natürlich den Reinigungskräften
- Vernetzung im Stadtteil (Zusammenarbeit im Sozialraum)
- Bereitschaft Veränderungen anzunehmen und das System GBS für alle Beteiligten weiterzuentwickeln
- Geduld bei der Umsetzung des neuen Systems GBS
- Ressourcen: Personalausstattung, Zeit, Budget

Zurzeit betreuen wir 205 SuS ab 13:00 Uhr sowie zusätzlich 7 Kinder beim Mittagessen.

Randzeiten: 06:00 - 08:00 Uhr → ca. 6 Kinder

Randzeiten: 16:00 - 18:00 Uhr → ca. 23 Kinder

Ferienwochen-Buchungen: → ca. 700 Wochen